

# ANTRAG AUF ERSTELLUNG EINES PILGERAUSWEISES

durch die Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft



---

JEDER PILGER BENÖTIGT EINEN EIGENEN ANTRAG

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichteinträge

---

## ANGABEN ZUM PILGERWEG

STARTORT\*:

STARTDATUM\*:

				2	0		
--	--	--	--	---	---	--	--

PILGERART\*:

zu Fuß

per Rad

zu Pferd

im Rollstuhl

## ANGABEN ZUR PERSON

GESCHLECHT\*:

männlich

weiblich

GEBURTSJAHR:

--	--	--	--

MITGLIED\* in der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft:

ja

nein

NACHNAME\*:

VORNAME\*:

STRASSE/HAUSNR.\*:

PLZ/ORT\*:

LAND\*:

PASS-/PERS.AUSWEIS-NR.\*:

wird im Pilgerausweis zur  
Identifizierung genutzt

## KONTAKTDATEN

Diese Angaben dienen der schnelleren Kommunikation und werden ausschließlich für interne Zwecke genutzt.

TELEFON (bevorzugt mobil):

E-MAIL:

Falls wir im Notfall jemanden benachrichtigen sollen, können Sie die erforderlichen Angaben hier eintragen.

Diese Angaben werden nicht im Pilgerausweis eingetragen. Sie verbleiben in der Geschäftsstelle der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft und dienen ausschließlich dazu, in einem Notfall die von Ihnen angegebene(n) Person(en) zu benachrichtigen.

## ANMERKUNGEN

## ERKLÄRUNG

Ich habe die umseitigen Informationen zum Pilgerausweis gelesen und werde mich danach richten. Außerdem erkläre ich mein Einverständnis mit der Verarbeitung meiner Daten gemäß der Datenschutzerklärung der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft.

---

Ort/Datum/Unterschrift

# INFORMATION ZUM PILGERAUSWEIS



Der Pilgerausweis (spanisch: Credencial del Peregrino) weist Sie als Jakobuspilger aus. Er bestätigt, dass Sie auf traditionelle Weise nach Santiago de Compostela pilgern, d.h. zu Fuß, per Rad, zu Pferd oder (neu) mit dem Rollstuhl.

Der Pilgerausweis verbürgt keine Rechte, er verpflichtet Sie vielmehr, sich in Ihrem Auftreten und Verhalten als Pilger zu erweisen. Er ermöglicht Ihnen, gegen geringes Entgelt oder eine angemessene Spende in den Refugios Unterkunft zu finden. Einzelpilger erhalten Vorrang vor Gruppen. Größere Radpilgergruppen sowie Pilger, die mit Begleitfahrzeugen unterwegs sind oder Abschnitte motorisiert zurücklegen, sollten andere Quartiere aufsuchen.

In Santiago angekommen, erhalten Sie im Pilgerbüro der Kathedrale (Oficina de Acogida al Peregrino) die „COMPOSTELA“, die seit dem 14. Jahrhundert verbürgte Pilgerurkunde. Voraussetzung ist, dass mindestens die letzten 100 km auf dem Camino zu Fuß, zu Pferd oder im (nicht motorisierten) Rollstuhl zurückgelegt wurden oder die letzten 200 km per Rad. Zur Dokumentation dienen die Stempel in Ihrem Pilgerausweis, die täglich mit Datum und Unterschrift von den Unterkünften, Kirchen oder Behörden vor Ort eingetragen werden. Auf den letzten 100 km (bzw. 200 km) benötigen Sie täglich Stempelinträge von zwei Orten. Auch für Sie selber sind die Pilgerstempel im Pilgerausweis eine schöne Dokumentation Ihres weiten Pilgerweges. Nutzen Sie ein kleines Löschblatt, damit die frischen Stempelinträge nicht verwischen. Wenn Sie Sorge haben, dass der Pilgerausweis für Ihren langen Weg womöglich nicht genügend freie Stempelfelder enthält, so sollten Sie sich unterwegs rechtzeitig einen weiteren Pilgerausweis besorgen; in Spanien können Sie in den meisten Herbergen einen Pilgerausweis erhalten. Oder fotokopieren Sie vor Ihrer Abreise einen Teil der freien Seiten und kleben Sie so zusätzliche Stempelfelder in Ihren Pilgerpass ein.

Im Namen der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft e.V. wünschen wir Ihnen für Ihre Pilgerreise Gottes Segen und den Beistand des Hl. Jakobus und grüßen Sie mit dem spanischen Pilgergruß *Buen Camino!*

Den vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Antrag bitte rechtzeitig vor Antritt der Pilgerwanderung per Brief oder Fax an die nachfolgende Adresse senden:

Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft e.V.

Tempelhofer Str. 21

52068 Aachen

Fax +49 241 510 00 63

E-Mail: [info@deutsche-jakobus-gesellschaft.de](mailto:info@deutsche-jakobus-gesellschaft.de)